

---

# Hygiene- und Wegekonzept

## der Hocheifel Realschule plus mit Fachoberschule Adenau

(Stand 03/2021)

---

Um eine mögliche Verbreitung von Viren zu unterbinden, sind die folgenden Hygienevorschriften ohne Ausnahme einzuhalten.

### Persönliche Hygiene:

- Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP-2 Maske ist prinzipiell im gesamten Schulgebäude und in den Schulbussen verpflichtend.
- Eine ausreichende Anzahl an Wechselmasken ist mitzuführen. Die Schüler müssen auf das richtige Tragen, einen notwendigen Wechsel und auf die korrekte Entsorgung durch Schule und Elternhaus hingewiesen werden.
- Bei Betreten des Schulgebäudes sind die Hände prinzipiell zu desinfizieren, auch nach den Pausen ist auf ein Desinfizieren/ gründliches Waschen zu achten.
- Husten- und Nies-Etikette ist zu beachten: Wenn möglich von den anderen deutlich wegdrücken und in die Ellenbogenbeuge niesen.
- Schüler, die aus medizinisch notwendigen Gründen keine Maske tragen müssen (sog. qualifiziertes Attest eines Arztes notwendig, nicht älter als 3 Monate), beantragen dies über Eltern beim KL. Attest muss vorgelegt werden. Schüler muss sich ganz besonders an das Abstandsgebot halten. Hier gelten die individuellen Vorgaben/ Absprachen mit KL/SL.

### Abstandsgebot:

- Das Abstandsgebot von mindestens 1,5m nach allen Seiten ist für alle und überall verpflichtend. Dies gilt auch auf dem Schulhof und auf dem Busplatz.
- In den Klassenräumen ist dieser Abstand durch entsprechend weit auseinander stehende Tische zu gewährleisten.
- Beim Gang in den Fluren, beim Raumwechsel, beim Toilettengang und beim Gang zum oder vom Pausenhof ist der Abstand von mindestens 1,5m nach allen Seiten ebenfalls zu gewährleisten. Das Gleiche gilt auch für den Aufenthalt in den Innenhöfen.

### Wege- und Raumkonzept:

- Auf dem Boden befinden sich Pfeile, deren Richtung zu beachten ist. Ausnahmen hiervon sind nur in Begleitung einer Lehrkraft und nach sorgfältiger Abwägung gestattet.
- Jeder Klasse ist ein fester Raum zugeordnet.
- Die Schüler begeben sich nach Ankunft in ihre Klasse.

- Ein Wechsel vom Klassen- zum Fachraum wird nur in Begleitung des jeweiligen Fachlehrers durchgeführt. Die Tische werden durch die Schüler am Ende des Unterrichts desinfiziert, falls der (Fach-) Raum verlassen wird. Eine Desinfizierung der Tische soll auch am täglichen Ende des Unterrichts (zB nach der 6. Stunde) durchgeführt werden.
- Toilettengänge sind auch während der Stunden nach Absprache mit dem Fachlehrer möglich. So sollen übermäßige Toilettengänge in der 5´-Pause vermieden werden.

## Schulhof und Pausen

- In den großen Pausen gehen die Schüler zügig, unter Beachtung der Abstandsregel auf den Pausenhof.
- Die Schüler halten sich innerhalb der für ihre Klasse vorgesehenen Bereiche auf dem Schulhof auf. Der Abstand von 1,5m ist auch hier unablässig zu wahren.
- Da regelmäßig dafür zu sorgen ist, dass die Schüler eine Maskenpause einlegen können, ist das Ablegen der Maske in der großen Pause im Freien gestattet, wenn gleichzeitig der Mindestabstand von 1,5m nach allen Seiten eingehalten wird.
- Die Soccer-Anlage bleibt geschlossen; der Basketballbereich und auch die Spielgerüste dürfen nicht genutzt werden. TT kann auf Abstand der Platte und mit Maske gespielt werden.
- Toiletten werden einzeln besucht. Das gemeinsame Nutzen einer Toilettenanlage ist untersagt. Es dürfen nur 3 Schüler gleichzeitig im gesamten Toilettenraum sein. Nach dem Toilettengang sind die Hände zu waschen und der Raum ist zügig zu verlassen. Es muss die Toilette genutzt werden, die dem Klassenbereich am nächsten ist.
- Kauf am Kiosk: Der Einkauf am Kiosk ist nur gestattet, wenn die Hygiene und Abstandsregeln eingehalten werden können.
- Nach der Pause bleiben die Schüler auf dem Pausenhof in ihrem jeweiligen Klassebereich und werden vom Lehrer der nächsten Stunde dort abgeholt.

## Was tun bei Erkältungssymptomen?

- **Schüler mit Erkältungssymptomen, auch mit schwachen Symptomen**, wie z.B. leichter Schnupfen, leichtes Halsweh usw. , **dürfen die Schule zunächst nicht** besuchen.
- Wenn innerhalb von 24h keine Verschlimmerung/ zusätzliche Symptome eingetreten sind, darf die Einrichtung wieder besucht werden.
- Bei Verschlimmerung und/oder weiteren Symptomen
  - wie z.B. Husten-nicht durch chronische Erkrankungen verursacht-,
  - erhöhte Temperatur oder Fieber,
  - Schnupfen mit Kopfschmerzen und/oder Halsschmerzen,
  - beeinträchtigtes Allgemeinbefinden,
  - Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns,ist dies ärztlich abzuklären; dieser ordnet ggfs eine Sars-Covid-19 Testung an.
- Schüler bleiben jedenfalls bis zum Testergebnis zuhause.
- Negatives Ergebnis: Das Ergebnis ist der Schule vorzulegen und der Schüler kann die Schule wieder besuchen.

- Positives Testergebnis: Die Schule ist zu informieren. Das Gesundheitsamt entscheidet bzgl. Kontaktpersonen weiteres Vorgehen. Eine Wiederezulassung zur Schule ist frühestens nach 14 Tagen häuslicher Isolation und 48 Stunden Symptomfreiheit möglich.
- Im Übrigen gilt die "Landesverordnung zur Absonderung von dem mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 Infizierten..." vom 12.02.21, ergänzt am 17.02.21
- 

#### Was tun bei / wenn...?

- Schüler ohne/ mit schmutziger/ kaputter/ falscher Maske: werden unverzüglich ins Sekretariat geschickt, um ausnahmsweise eine Ersatzmaske zu bekommen. Eltern werden durch KL informiert. Kommt dies wiederholt vor, so kann der Schüler vom Präsenzunterricht ausgeschlossen werden.
- Abstandsgebot / Nies-Etikette nicht eingehalten: Schüler wird verwarnet. Verwarnung bitte **im KB** eintragen. Bei mehrfachen Verstoß, kann der Schüler vom Präsenzunterricht ausgeschlossen werden.
- Schüler entwickelt/ hat in der Schule Symptome? Schüler wird unverzüglich isoliert. Eltern werden informiert und sie werden aufgefordert, den Schüler unverzüglich abzuholen.
- Erste Hilfe notwendig ist?
  - Erste Hilfe muss auch während Corona geleistet werden.
  - Aber eigene Sicherheit geht vor.
  - Daher: FFP2-Maske aufsetzen, wenn möglich auch der hilfsbedürftigen Person.
  - Wenn möglich, sind Einweg-Handschuhe anzulegen.
  - Verbände, Druckverbände sind anzulegen. Soweit wie möglich Abstand wahren, nach Ersthilfe sind die Hände gründlich zu waschen/desinfizieren.
  - Wenn der professionelle Rettungsdienst eintrifft, die Kontaktdaten des Ersthelfers weitergeben, falls nachträglich eine infektiöse Erkrankung bei der betroffenen Person festgestellt wird.
  - Keine Atmung? Nicht dem Gesicht nähern, sondern Kopf überstrecken, Kinn anheben, auf Bewegung des Brustkorbs achten. Keine Bewegung erkennbar?
  - Hier muss keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchgeführt werden. Die Beatmung liegt im Ermessen des Ersthelfers. Ohne Beatmung sollte aber eine Herzdruckmassage ohne Pause erfolgen, bis professionelle Hilfe eintritt.